

SITA FoamTester

Schaumparameter analysieren Tensidwirkung kontrollieren



- ✓ Vollautomatische Schaumanalyse
- ✓ Reproduzierbares Aufschäumen
- Schaum- und Flüssigkeitsvolumen messen
- ✓ Schaumstruktur analysieren
- ✓ Drainage erfassen
- ✓ Automatische Reinigung

 $Schaum\ erzeugen-Schaum\ messen-Schaum\ analysieren-Schäumen\ verstehen$

Automatisiertes SITA-Schaumtesten

Funktionselemente des SITA FoamTester



Vorteile des automatisierten Schaumtestens

- Eigenständige Wiederholung von Testläufen ohne notwendigen Benutzereingriff
- Unmittelbare Aussage zur Reproduzierbarkeit
- Schnelles und einfaches Screening von Test- und Probenparametern

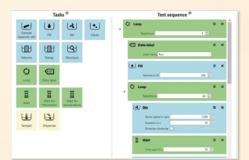
Komfortables Probenhandling

- Automatisierte Vorkonditionierung der Probe (z.B. Temperatur, Konzentration von Zusatzstoffen) durch die Einbindung externer Geräte
- Integriertes Vorratsgefäß mit Magnetrührer für mehrere Testreihen
- Automatisches Reinigungssystem mit Anschluss für externe Flüssigkeitszufuhr (z.B. Leitungswasser)



Flexibles Experimentieren

- Einfaches und freies Gestalten von Experimenten mit voll parametrisierbaren Geräteaufgaben und Supportfunktionen (Loops und Timer) per drag'n'drop am Büro-PC
- Erstellen von wiederverwendbaren Vorlagen und exakt reproduzierbaren Test-Routinen
- Remote-Steuerung vom Büro-PC
- Sofortiger Start mit bereits vordefinierten Test-Routinen





Schaum erzeugen

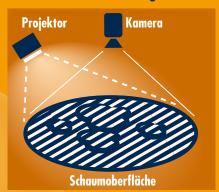
Differenzierung verschiedener Probenformulierungen und reproduzierbarer Testabläufe durch eine anwendungsnahe Schaumerzeugung nach bewährter SITA-Methode

- Etablierte SITA-Standard-Rührscheibe
- Geringfügiger Einfluss der Messgefäßwand auf den Schaum
- Herausnehmbares Messgefäß mit Rühreinheit
- Variierbare Rührparameter: Geschwindigkeit, Dauer, Beschleunigung, Richtung, Intervalle

Schaum messen

Verwendung optischer, berührungsloser Messmethoden

• Foam Surface Scanner: Erfassung der Topographie der Schaumoberfläche und dem daraus folgenden Gesamtvolumen im Messgefäß mit dem strukturierten Lichtverfahren







• Foam Interface Scanner: Erfassung der Schaumstruktur und des Flüssigkeitsniveaus durch ein bewegliches Kamerasystem, welches das Messgefäß unter Ausnutzung der Totalreflektion beleuchtet

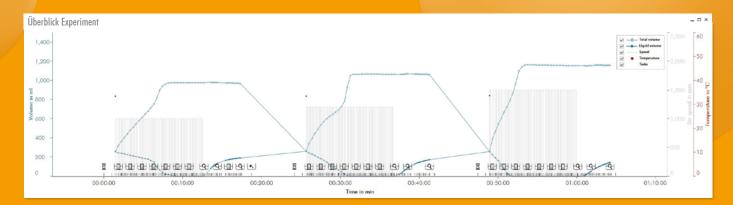




- Bestimmung des Schaumvolumens durch die Kombination beider Messsysteme
- Erfassung der Schaumstruktur über einen Bereich von 130 mm x 50 mm
- Durchführung aller Messungen im gleichen Messgefäß, mit Anschluss an den Temperierkreislauf
- Ohne Einschränkung hinsichtlich Lichtdurchlässigkeit und Leitfähigkeit der Probe



Schaum analysieren und verstehen

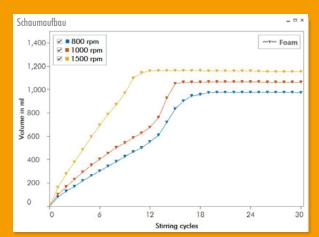


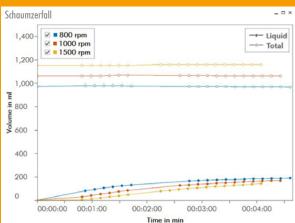
Praktische Auswertung der Messdaten mit der Software SITA FoamLab über den Büro-PC

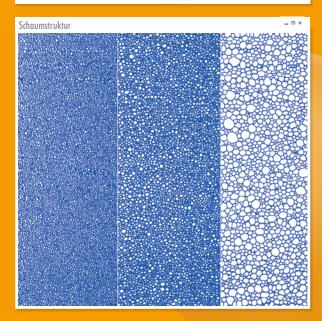
- Vollständige Nachvollziehbarkeit des Messverlaufs und der Ergebnisse durch intuitive Visualisierung
- Abbildung von komplexen Daten in aussagekräftigen Schaumkennwerten
- Analyse des Schaumzerfalls und der Drainage
- Analyse von Blasengröße und Blasenform in der Schaumstruktur
- Einfacher Vergleich und Visualisierung von verschiedenen Messergebnissen und Experimenten
- Einfache Daten- und Ergebnisausgabe für die Dokumentation

Umfassende Charakterisierung des Schaums und des Schäumens

- Durch Bestimmung von Schaumpotenzial und Schaum-Halbwertszeit
- Durch Auswertung der individuellen, höhenabhängigen Schaumstrukturparameter
- Durch Erfassung zeitabhängiger Veränderungen in der Schaumstruktur







Einsatzgebiete

Optimierung tensidhaltiger Produkte bei

- Produktentwicklung
- Rohstoffentwicklung und -auswahl

- Produktverarbeitung und -anwendung
- Qualitäts- und Prozesssicherung

Anwendungsbeispiele

Kosmetik

- Einfluss der Formulierung und Rohstoffe auf das Anschäumverhalten
- Schaumstabilität von Zahnpasta und Schaumbädern
- Schaumstruktur als Anhaltspunkt für das Nutzerempfinden

Kühlschmierstoffe

- Einfluss der Wasserhärte auf Alterungsprozesse
- Haltbarkeit der verwendeten Entschäumer
- Optimierung des Filtrationsprozesses zur Schaumvermeidung

Tinten, Farben und Lacke

Wirksamkeit von Entschäumern

Reinigungschemie

- Einfluss der Temperatur auf das Schäumen von bei Sprühreinigern
- Einfluss der Verschmutzung auf das Schäumen im Reinigungsbad

Flüssigkeitsverarbeitende Prozesse

- Schäumverhalten von Fließsuspensionen in der Papierindustrie
- Rezepturoptimierung zur Schaumreduktion bei der Getränkeabfüllung
- Optimierung schäumender Hilfsstoffe in der Textilindustrie

Enter the world of REAL foaming

- √ Vollautomatisches Probenhandling und flexibles Screening von Flüssigkeiten
- ✓ Bewährte und anwendungsnahe Schaumerzeugung
- ✓ Innovative Messmethoden und umfassende Datenanalyse
- ✓ Konkrete Einblicke in das Schäumen



Schaumerzeugung

Empfohlenes Probenvolumen (200 ... 500) ml

Nutzbares Messgefäßvolumen 1.500 ml (inkl. Schaum) Abmessungen:

Höhe 180 mm Durchmesser 110 mm

Fassungsvermögen Vorratsgefäß

2.000 ml

Probentemperierung von Mess- und Vorratsgefäß

(0 ... 60) °C durch optionales **Thermostat**

Rührdrehzahl

Einstellbare Rührprogramme (0 ... 2.000) U/min (bidirektional)

Geschwindigkeit, Dauer, Beschleunigung, Richtung

Analyse Schaumvolumen (Schaumaufbau und -zerfall)

Messwerte

Gesamtvolumen, Flüssigkeitsvolumen

Kenngrößen

Max. Schaumvolumen, Schäumpotential,

Drainage

Messbereich Schaumvolumen (0 ... 1.500) ml; Auflösung 1 ml

Messbereich Flüssigkeitsvolumen Auflösung 1 ml

(0 ... 500) ml;

Analyse Schaumstruktur

Kenngrößen

Blasenanzahl, Blasengrößenverteilung, mittl. Blasendurchmesser

Auswertebereich

Höhe 130 mm Breite 50 mm

Auflösung

3.200 dpi

Allgemeine Daten

Spülanschluss

3/4" (2 ... 6) bar

Betriebstemperatur (10 ... 40) °C

Stromversorgung

(100 ... 240) V / (50 ... 60) Hz, 300 W

Abmessungen

(770 x 450 x 305) mm

(HxBxT)

Gewicht

ca. 35 kg

PC-Schnittstelle

Ethernet

Der SITA FogmTester ist in der Expert und Basic Version erhältlich

- Die Expert-Version bietet den vollen Funktionsumfang des SITA FoamTesters, einschließlich der Lizenz für Schaumstrukturmessungen.
- Die Basic-Version bietet den vollen Funktionsumfang des SITA FoamTesters, jedoch ohne Schaumstrukturmessungen.

Zubehör: Externe Laborgeräte zur Probenkonditionierung

Erweiterung der Experimente durch zusätzliche Funktionen zur Probenkonditionierung

Automatische Einbindung und direkte Ansteuerung im Versuchsablauf



Automatischer Dispenser CAT Contibürette μ 10D zum Dosieren von Flüssigkeiten



Thermostat Lauda ECO E4S zum Erwärmen von Proben (Raumtemperatur ... 200) °C



Thermostat Lauda ECO RE 415S zum Kühlen und Erwärmen von Proben (-15 ... 200) °C